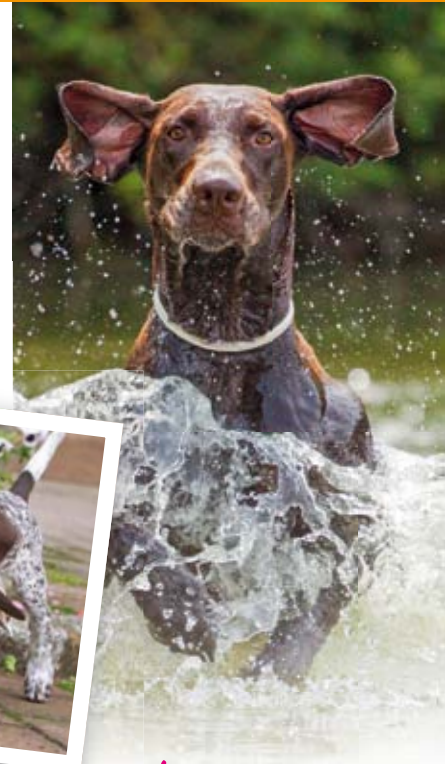




EINSCHULUNG FÜR HUNDEWELPEN

Sie sind klein, tapsig, haben ein weiches Fell und sind sehr neugierig: Hundewelpen. Die treuen Gefährten auf vier Pfoten sind von der Seite ihrer Herrchen nicht wegzudenken. Jäger und Hund sind ein eingespieltes Team. Doch bis ein Welpen sein Zeugnis als „brauchbarer Jagdhund“ bekommt und somit seinem Jäger ein Gehilfe ist, muss er in einer speziellen Schule verschiedene „Fächer“ belegen und abschließend sogar eine Prüfung bestehen.



DIE HUNDESCHULE

Ein Welpen ist in den ersten Monaten seines Lebens in der so genannten Prägungsphase, in der er besonders gut Dinge lernen und sich einprägen kann. Deswegen muss der Jäger mit der Erziehung seines Gefährten früh beginnen.






Jugendprüfung:

- Erste Prüfung eines Welpen mit acht bis 15 Monaten
- Der Junghund kann zeigen, was in ihm steckt.
- Geprüft werden Wasserfreude, Schussfestigkeit, Laut, Wesensfestigkeit, Stöberfreude und Spurwille.
- Außerdem wird seine Gesundheit überprüft, zum Beispiel ob alle Zähne beim jungen Hund da sind.

Brauchbarkeitsprüfung:

- Um ein „brauchbarer Jagdhund“ zu sein, muss der junge Vierbeiner nach dem Besuch der Hundeschule verschiedene „Jagd-Fächer“ bestehen.
- Dazu gehören: Schussfestigkeit, Apell und Gehorsam, Leinenführigkeit, Fährtenarbeit, Bringen von Wild, Wald- und Feldarbeit sowie Wasserarbeit
- Nach dieser Prüfung darf der Jagdhund seinen Jäger als Gehilfe zur Jagd begleiten.

Wusstest Du schon...

-  dass eine Hündin circa 63 Tage trächtig, das heißt schwanger ist und durchschnittlich sechs bis acht Welpen bekommt?
-  dass jeder Welpen einen „Adelsnamen“ hat mit Vorname und Zwingername, zum Beispiel „Cato von Schlossberg“?
-  dass die Welpen bei der Geburt nichts hören und sehen? Erst nach etwa zehn Tagen öffnen sie ihre Augen, nach etwa 15 Tagen können sie auch hören.
-  dass Jagdhundewelpen in ein spezielles Zuchtbuch und ihre Abstammung in eine Ahnentafel eingetragen werden?
-  dass nur mit Hunden gezüchtet werden darf, die bestimmte Zucht voraussetzungen erfüllen, wie Gesundheit und gute Anlagen?

Schicke auch Deinen Hund in die Schule!

Hast Du einen Hund als Spielgefährten? Nicht nur Jagdhunde müssen zur „Schule“ gehen, auch Hunde, die als Haustiere gehalten werden, müssen ihrem Herrchen folgen. Deswegen bietet der BJV auch für Nichtjäger und ihre Begleiter Hundekurse an. Frage doch mal bei der Kreisgruppe Deiner Heimat nach!

Eure
Susi

MACHT MIT!